

Erotik Wishes

Von Zephi

Kapitel 1: Das erste Treffen

Es ist Nacht.

Die Welt der Verbrechen beginnt gerade aufzuleben.

Kleine Taschendiebe treiben ihr Unwesen in schwach beleuchteten Bars.

In lauten Clubs tummeln sich ebenfalls viele Menschen.

Hier ist auch der Treffpunkt einer altbekannten Clique.

MB, auch Mafia Boys genannt..

Unter diesem Namen ist sie überall bekannt.

Sie besteht aus Gaara, Neji, Sai, Shikamaru und Shino.

Alles Söhne von hohen Tieren in der Untergrundbewegung.

Eben diese betreten gerade den Club "Dreamcatcher".

Allen voran ich, Sasuke Uchiha.

Der Boss der Clique und Sohn eines Wichtigen Mannes in der Unterwelt der Ganoven und Diebe.

Dem Mafiaboss persönlich.

Komplett in schwarz gekleidet, wie es für einen Uchiha üblich war, trete ich in Erscheinung.

Eine halbenge Jeans und ein Muskelshirt, zeigen meinen heißen Body deutlich.

Die Lederjacke über die Schulter gehängt und die Sonnenbrille absetzend blicke ich sich kurz im Raum um.

Leider noch kein guter Fang in Sicht.

Lässig winke ich einem der Barmädchen, das bei meinem Anblick sofort aufspringt und herbei hastet.

"Was kann ich für euch tun Uchiha san?"

Kalt mustere ich sie von oben bis unten und ziehe eine Augenbraue hoch.

"Du kannst mich zu meinem Vater bringen, Kleine."

Angesprochene wird rot und nickt.

Schon werden wir durch eine separate Tür geleitet und betreten kurz darauf den Privatbereich des Clubs.

"So Leute ihr könnt euch abkapseln wenn ihr wollt. Vergnügt euch und habt Spaß. Um drei seid ihr wieder hier."

Die Jungs grinsen nur alle versaut und verstreuen sich in alle Himmelsrichtungen, jeder auf der Jagd nach einem heißen Feger.

Ich entspanne mich etwas.

Kurz blicke ich sich im Raum um und schon habe ich seinen Vater erblickt.

Umgeben von finster dreinblickenden schrankbreiten Bodyguards sitzt er lässig auf einem großen Sessel und plaudert anscheinend mit irgendwelchen Gewürm.

Genervt verdrehe ich meine Augen.

Neviges Gesindel.

Ich bewege mich auf den Tisch zu und werde sogleich von seinem Vater entdeckt.

"Ah Sasuke du bist sicher hier um dir deine Belohnung abzuholen nicht wahr?"

Ich nicke nur knapp und gleite elegant auf einen der vielen Sessel.

Der Alte lacht.

"Die hast du dir auch verdient mein Sohn, dafür dass du diesen Idioten Jiraiya aus dem Verkehr gezogen hast."

Ich seufze nur lautlos.

Das war ja auch nicht schwer gewesen.

"Also? Was ist jetzt mit meiner Belohnung, was glaubst du weshalb ich hier bin?"

Der Uchiha lacht wieder und erhebt sich ungewöhnlich leichtfüßig.

"So ungeduldig, also wirklich."

Er wendet sich um und bedeutet mir ihm zu folgen.

Widerwillig tue ich es auch.

Was soll ich auch groß machen?

Die Bodyguards weichen auch jetzt nicht von unserer Seite.

Angspisst vergrabe ich meine Hände in den Hosentaschen.

Hoffentlich wird das heute noch was, ich hab noch keine genagelt und das passt mir garnicht.

Wir gehen durch viele Korridore.

Wie groß ist dieser Club eigentlich noch?

Jetzt stehen wir vor einer Eisentür und einer der Bodyguards öffnet sie für uns.

Ein interessanter Geruch schwebt mir entgegen.

Allerlei Gewürze und doch auch irgendwelche ekelerregenden Düfte sind vermischt.

Neugierig sehe ich mich um.

Eindeutig ein Schwarzmarkt, aber was wollen wir hier?

Soll ich mir etwa hier etwas aussuchen?!

Wie idiotisch mein Vater doch ist.

Ohne auch nur zu errahnen wie genervt ich bin geht mein Dad anscheinend zielstrebig zu einer verummten Gestalt und sprich sie an.

Diese beugt ehrfurchtsvoll das Haupt und bedeutet uns einzutreten.

Leicht weiten sich meine Augen als ich merke wo ich hier gelandet bin.

Viele Mädchen und Jungen sind hier versammelt.

Allesamt angekettet.

Ein Menschenhändler.

"So Sasuke du darfst dir ein Haustier aussuchen."

Verblüfft hebe ich eine Augenbraue.

Das war doch mal ein Geschenk.

Ich grinse und sehe mich um.

So viele Kinder und Jugendliche wie erwartet sind es garnicht.

Aber dafür sehen einige ausnehmend heiß aus.

Langsam schreite ich an den hergerichteten Sklaven vorbei.

Bei einem rosehaarigen Mädchen stocke ich kurz.

Sie hat grüne Augen und einen annehmbaren Körper.

Doch ihre Stirn ist viel zu groß.

Ich sehe mich weiter um und plötzlich sticht mir etwas ins Augen.

Ich steuere direkt darauf zu.

Es ist zwar ein Junge aber er ist wunderschön.

Er ist unglaublich zierlich und doch muskulös, hat goldblondes Haar und blickt mich aus großen azurblauen Augen eher neugierig als ängstlich an.
"Steh auf."
Er schreckt zusammen und erhebt sich unsicher.
Ein heißer Fang ist er.
Er ist kleiner als ich und seine gebräunte Haut sieht weich aus.
Ja ich glaube er wird ein netter Zeitvertreib sein.
"Den hier."
Mein Vater nickt und sie wickeln ihre Geschäfte ab.
Fest sehe ich den anscheinend Jüngeren an.
"Sag mir deinen Namen."
Seltsam misstrauisch beäugt er mich.
"Naruto."
Ich smirke ihn an.
Schnell packe ich ihn am Kragen und raube ihm einen Heißen Kuss.
Geschockt werde ich von ihm angesehen.
"Du gehörst jetzt mir Kleiner und glaub mir wir werden viel Spaß haben."
Der Kleine kneift die Augen zusammen und versucht von mir wegzukommen.
Nix da Süßer, das kannst du vergessen.
Deinen geilen Arsch werd ich bald kriegen.
Der Händler tritt zu uns und öffnet Narutos Fessel.
Dieser kniet sich hin und reibt kurz über sein Fußgelenk.
Mein Vater schüttelt dem Kerl die Hand und ich packe den Blonden am Arm.
"Komm Honey wir gehen nach Hause."
Kurz leuchten die blauen Iriden des Jüngeren auf.
Fasziniert beobachte ich das.
Unglaublich.
Wie ist er nur hierher gekommen?
Ach mir kanns ja egal sein, jetzt gehört der Kleine mir.
Etwas unsanft ziehe ich ihn aus dem Raum heraus und gehe Richtung Club.
Nur am Rande höre ich wie mein Vater und seine Gorillas uns folgen.
Nicht lang und wir sind wieder in dem stickigem Privatteil des 'Dreamcatcher's'.
Ich sehe mich kurz um und lege meinen Arm um die Hüfte meines Schönlings.
Dieser zuckt zusammen, lässt mich jedoch gewähren.
Anscheinend hat er inzwischen verstanden um was es hier für ihn geht.
Ich erblicke meine Leute und winke sie her.
Abschätzig betrachten sie Naruto und sehen mich schließlich fragend an.
Ich smirke.
"Mein Geschenk von meinem Alten. Ein neues Haustier nicht wahr?"
Die anderen verstehen den Wink und grinsen nur wissend.
Verwirrt sehen mich zwei Ozeane an.
Ich grinse nur.
"Komm Kleiner wir gehen jetzt und ich zeig dir wo du ab jetzt wohnst."
Nicht lang und wir sitzen in der Limo die uns zu einem der Anwesen meines alten Herrn bringt.
Die Jungs wollten noch im Club bleiben also sind nur wir zwei hier.
Naruto sitzt mit verkrampt neben mir und hat die Arme fest vor der Brust verschränkt.
Ich seufze genervt.

So ein scheues Ding.

Als wir da sind lotse ich ihn hoch in mein Zimmer und schließe die Tür hinter mir.

Er erkennt recht schnell, dass er mir in die Falle gegangen ist und ich grinse nur.

"Los ausziehen, ich will sehen was mir gehört."